

1636 Dezember 7., Lyon

A

SCHREIBEN VON [DEN KAUFLEUTEN] JOACHIM LORENZ [UND] DAVID ZOLLIKOFER, AN [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT] BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG

"In antwort des selben geliebten schriben wirt der Herr schon aus unserem vorgehnten vernohmen haben, wie sein lieber Sohn [H e i n r i c h II. Zurlauben, Student in Lyon], Gottlob wider in guetem wolstand Ist, seidem haben wir thails der aufgegagnen uncosten abgericht, als dem M.<sup>r</sup> G r a s Medecin für sein angewenten fleiss und muehwaltung L 30, dem M.<sup>r</sup> Mose [=M o z e] apoth[eker] L 30 - dem Sirurgien L 4 und dem Mr. [Kostherr] C a m e t wegen Extra Kosten in werender Kranckheit L 13 - aber wegen gehabter müehe sowol er als sein frau, thun sie es an den Herren Remetieren, Jhnen zuverordnen was sein gueter will sei, dan haben wir auch dem Schneider [Leonhard W o l f]<sup>1</sup> L 75 6 [s] bezalt und zu den vorgenten posten aufgeschriben.

Von seinem Herren brueder [Gardehptm. H e i n r i c h I. Zurlauben] Ist uns bis hero nichts zukomen, sonsten thun wir die empfachende brieff alzeit ordenlichen verschaffen.

Unser V. Hr. Barth[olomäus] Z o l l [i k o f e r] Ist nit mehr zu Paris, sind seiner Teglichen alhie wider erwarthendt".

"Betrifft den Umbkosten wegen Sohns Heinrichen Kranckheit zuo Leon den 7. Dezember 1636 - beantwortet den 30. Dezember"

1) s. AH 23/34

Original, mit Siegel. Dorsualnotizen von Beat II. Zurlauben.  
AH 71, 117-118 - Blatt 117<sup>V</sup> und 118<sup>R</sup> leer

1622 April 25.

A

ABRECHNUNG VOM [NACHLASSVERWALTER BEAT II.] ZURLAUBEN UEBER DIE HINTERLASSENSCHAFT VON BEAT ZURLAUBEN SELIG

"Actum ... hatt H. Schwager [alt] Seckhel[meister der Stadt Zug] Jacob M u o s wegen [alt] Seckhelmeister [der Stadt Zug] Beaten Zur Laubens Selig und sines Sohns H a n s H e i n r i c h e n [Zurlauben] Seligen, Ynnemmens und usgebens auch gmeiner dryen Erben Namen der A n n a und C a t h r i n a Zur

Lauben Vollgende Rechnung geben Jn bysyn Hr. Landtschrybers [der Freien Aem-  
ter, Beat II.] Zur Lauben.

Erstlich Sin usgeben den schulden unnd anderem Jn Namen  
Gemeiner Erben thuot nach Luth sines Rodells 138 gl. 4 ss  
Hargegen So thuot Syn Jnnehmen an verfallnen Zinnsen  
bis uff das 1620 Jahrs, wie auch wegen eines Belzman-  
tells und Zweyer Goldtstückhen 173 gl. 35 ss  
Verners hatt er Schwager Sekhelm. Jacob Muos verrech-  
net was er Jn Namen der Erben von Oswald H o t-  
z e n von Nortickhon [=Notikon] Empfangen 84 gl.  
Rest Ynnehmens mer dann usgebens Namlich 119 gl. 31 ss  
Mer hatt er an Wyn vom Hotzen empfangen 55 gl.  
Jtem noch an dryen Posten er vom Hotzen empfangen 34 gl.  
Hingegen So spricht Ermälter Jacob Muos Jnnamen und  
von wegen sines Vetteren Lütennamt Jacoben W y c k-  
h a r t s an alls 66 gl. 8 gtbz.  
Jtem ist man noch wegen des Veters Selig Schuldig,  
so der Jacob Muos noch nit bezallt Luth sines uszugs  
unnd etlicher Zedlen 95 gl. 6 ss  
die soll er allenklichen bezallen.  
Also Jnnehmens und usgebens gegen ein anderen ab-  
zogen, so blybt er der Schwager Jacob Muos der Anna  
unnd Cathrina Zur Lauben ushin schuldig Namlich 46 gl. 38 ss 2 d  
Daran währt Er wider an Hotzen wägen eines Zinses so  
Jm erstlich Jngrechnet worden Namlichen 10 gl., ver-  
blybt er Muos schuldig 36 gl. 38 ss 2 d  
Jtem Hotz von Baar Pliht schuldig Nach Abrechnung 93 gl. 32 ss 3 a  
Jtem hand sy von Fr. Muoter [Eva Z ü r c h e r] Jn-  
zunemen oder abzurechnen 29 gl.  
Thuot was Jnen von Hotzen Schuldt restiert 159 gl. 30 ss 5 a  
Jedem halben Theil macht 79 gl. 35 ss 3 a  
Jst daruff alles mit S[eckelmeister] Muosen, Fr. Muoter und dem Hotzen ver-  
rechnet worden - und Pliht S. Muos der Bas Cathrina [Zurlauben] schuldig  
14 gl., Jtem der Hotz von Baar 66 gl. 12 ss 3 a der Anna [Zurlauben] Soll der  
Hotz per Rest 27 gl. 20 ss

[gez.] B[eat II.] Zurlauben"

AH 71, 119

1583 Juli [16.]

A

"ARTHICUL JNN SUBSTANTZ WAS DEM HERRN CARDINAL [CARLO] BORROMEO  
[ERZBISCHOF VON MAILAND] DURCH DIE H. GESANDTEN DER CA-  
THOLISCHEN ORTHEN UND HERRN AMBROSII FORNERO [SCHAFFNER  
AM COLLEGIUM HELVETICUM IN MAILAND] JMM JULIO DES  
1583ISTEN JARS FUERGEHALLTEN WORDEN, VON WAEGEN DER<sup>1</sup>  
EYDTGNOSSISCHEN STUDENTEN JM COLLEGIO ZUE MEYLANDT"

"Erstlich Anthräffendt das sonderbar Anbringen von wägen der Studenten des